

# Stylefile

THE SHOW MUST GO ON





**EIGHT MILES HIGH**  
urban streetwear  
[www.eightmileshigh.de](http://www.eightmileshigh.de)

for information get in touch with publikat KG  
fon+49[0]6021/90040-0  
fax+49[0]6021/90040-20

# INTROUUGE

ok ok ok... da wären wir wieder! neues jahr, neues glück.... 2003 wird rocken!!!! ein obligatorisches und verspätetes "guudes neues" auch von unserer seite an euch alle da draussen. wir hoffen, ihr habt den winter gut überstanden und euch lockt das milde wetter wieder nach draussen. während diese zeilen hier entstehen, fällt draussen noch leise schnee (wir haben ja noch januar!!) und die nachrichten über einen bevorstehenden krieg im nahen osten lassen einen nicht in ruhe. hoffen wir mal, dass unsere weltpolizei USA nicht komplett das spinnen anfängt! wenn ihr diese zeilen lest wissen wir mehr... auch an dieser stelle gibt es wieder einen verlust zu beklagen, einer der mitbegründer dieses mags hat uns und aschaffenburg verlassen, was noch mehr arbeit für den rest hier bedeutet. und der rest ist in diesen fall nur einen mann stark, zumindest was die gestalterische seite der STYLEFILE angeht. mal schauen, was die zukunft bringt, die ROUGEfile ist zu 90% schon eine one-man-production! zur ausgabe... schön rot ist sie geworden, was? und besticht auf jeden fall durch das interview mit dem schweizer DREAM. wohl einer der krassesten maler unserer tage. qualitativ und quantitativ allererste sähne, und das schon seit etlichen jahren. ein bescheidener kollege, der abgeschieden sein ding durchzieht und nicht so einfach zu kontakten ist. aber wir haben es über 1000 ecken geschafft, diesen zu einem gespräch zu bewegen. und zu verdanken haben wir dies DARE (danke nochmals!). ein weiteres highlight ist die sektion über die europaweit operierenden MONSTERS OF ART, mit headquarter in copenhagen, welche in dieser ausgabe auch noch etwas vom stapel lassen. das fängt schon beim cover an... die rote farbe schrie förmlich nach einem throw-up dieser crew! mal was anderes, aber gerade unsere welt lebt ja von neuen ideen, und wenn wir schon bei innovativen sachen sind, möchten wir euch auf unser gast-layout aufmerksam machen, das dieses mal von SATone aus münchen beigesteuert wurde. ein sehr netter mensch und wriiter, der seinen ganz eigenen weg geht und seine ideen in pfade und vektoren zerlegt. nicht nur am rechner, sondern auch mit der dose setzt er dies perfekt um. wir denken, dass wir von ihm in den nächstjährigen jahren noch einiges an impulsen für die grafikorientierten unter uns zu erwarten haben! ansonsten ist unser neues baby wie immer gespickt mit vielen styles auf stahl & wand, inland wie ausland, legal wie illegal. viel spass dabei!

ok ok ok.... here we go again. new year, new luck.... 2003 will rock!!!! an obligatory and late "happy new year" from us to all of you. we hope you survived the winter and can already hear the call of milder weather. while these lines are written, the snow is falling softly (we are still in january!) and the news about a possible war in the middle east won't let you rest. let's hope that our world police, the USA, won't freak out! when you read these lines we'll know more... again at this point we have to complain about a loss. one of the founders of this magazine has left us and aschaffenburg, which means more work for the rest of us. in this case the rest means only one person, at least concerning the layout of STYLEFILE. let's see what the future will bring to us, as 90% the ROUGEfile is already a one-man-production! about this issue... it became very red, didn't it? and it impresses with the interview with this swiss guy called DREAM. probably one of the freshest writers of our days. concerning quality and quantity this guy is first class, and has been for many many years. a modest guy, who does his thing secluded and who's not so easy to get in contact with. but over 1000 corners we managed it. and we owe that to DARE (thnx again from this side!). another highlight is the section about the europe-wide operating MONSTERS OF ART, with headquarter in copenhagen, who will also come out with some stuff in this issue. beginning with the cover... the red colour really screamed for a throw-up from this crew. it's a little different to former designs, but our world lives from new ideas. and when we're already talking about innovative ideas, we want to remind you of our guest layout - this time contributed by SATone from munich. a nice guy and writer, who goes his own way and takes apart his ideas in vectors. not only at the computer, but also with the can he converts that perfectly. we think that we'll have to expect a lot of him the forthcoming years concerning graphical-orientation. besides that, our new baby is, as usually, full of styles on steel and walls, from home and from abroad, legal and illegal. have fun with it!

# INTROUUGE

>>stylefile.posse<<



letz start with some german s-trains as an appeticer...



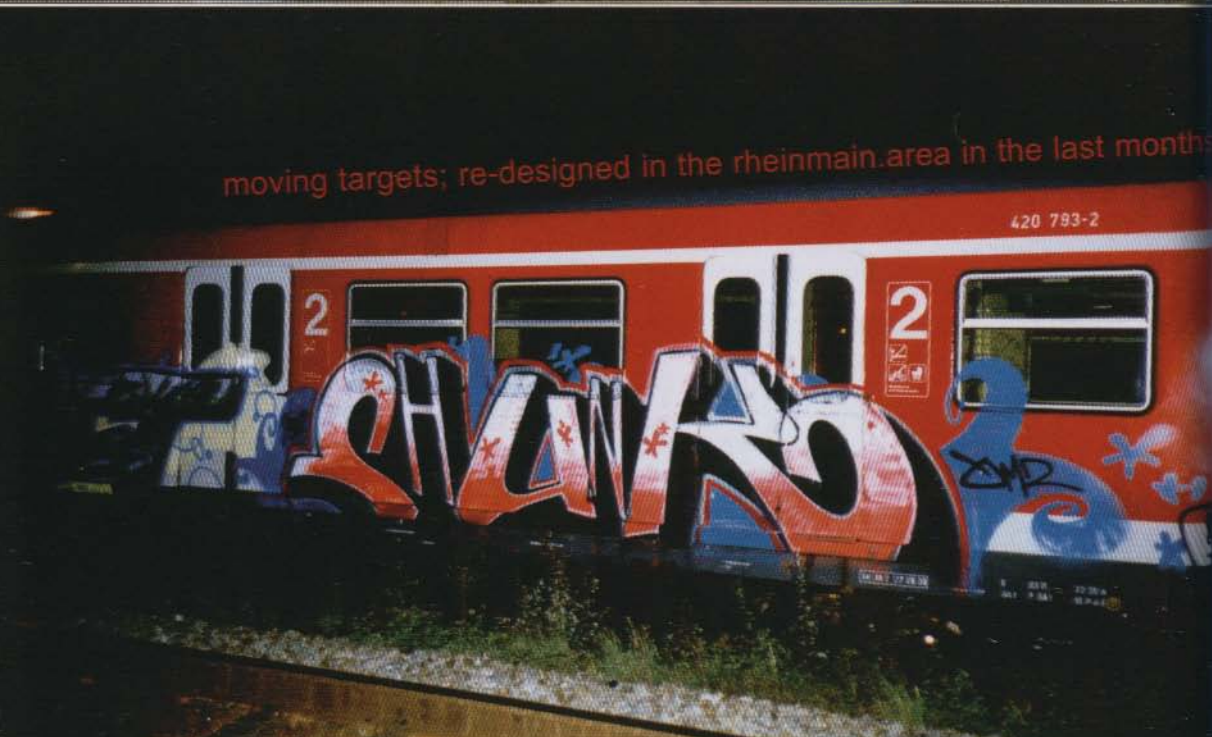




...and european subway.killers as a second!













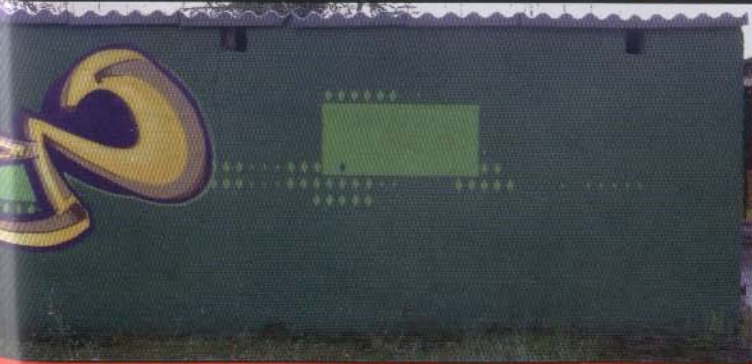
\*crue\*amor\*motor\*zitroe\*sys\*\*\*\*\*mexico\*mörda\*tenor\*\*\*\*\*video\*form\*funk\*busta\*tier\*\*\*\*\*krixl\*joan\*riks\*\*\*\*\*sewer\*eset\*\*\*\*vibe\*\*\*\*\*



**rheinmain  
walls**

non-moving objects, based in the rheinmain area

aschaffenburg  
darmstadt  
mainz  
wiesbaden  
würzburg



**street.STORE**

STREETWEAR, SHOES, UNDERGROUND STUFF  
GRAFFITI ACCESSOIRES, SELECTED BRANDS



# Stylefile .CORNER



stylefile.corner  
erthalstrasse 14  
63739 aschaffenburg  
fon: 06021/90040-28  
www.stylefile-corner.de  
chris@stylefile-corner.de

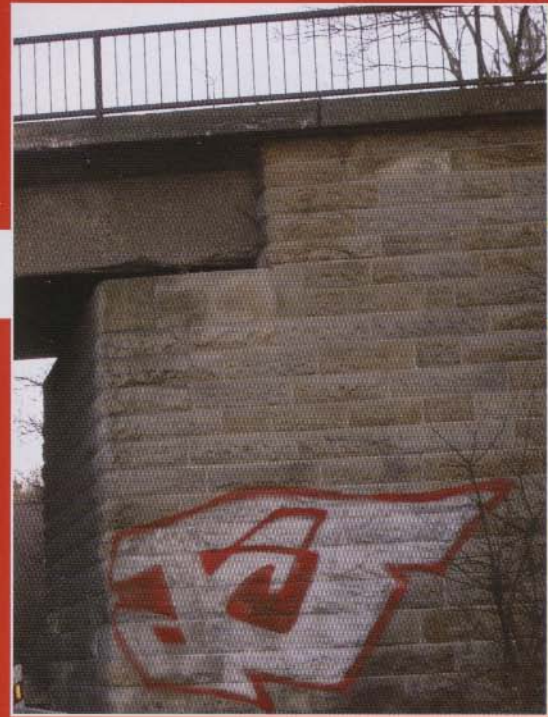
open: mo. - fr.: 11.00h - 19.00h  
sa.: 10.00h - 14.00h



# ACTION frankfurt

A  
C  
T  
I  
O  
R







anthrax - hulk - cap [belgium]



coyl - die - esso [switzerland]



spoken [heidelberg]



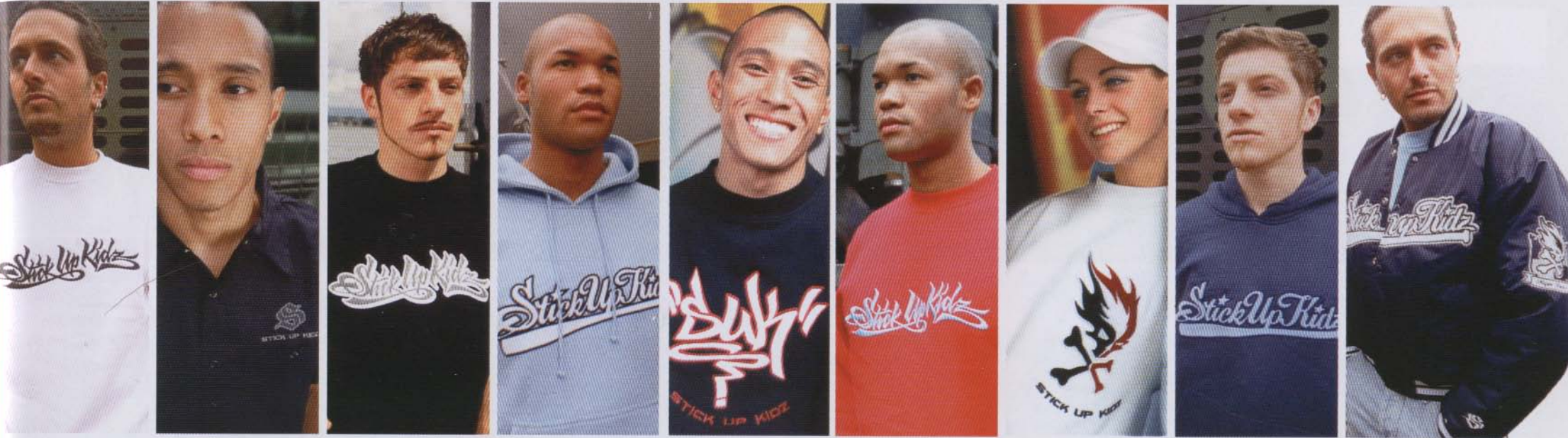
dator - base [freiburg]



akut - case - rusk [schmalkalden]

# Stick Up Kidz

www.stickupkidz.com



Dirty Streetlevel Clothing by 



nick [torino]



tatort - dome - koner - kiam77 - boe - rusl [heilbronxx]



omsk - mind - bed - rusk - akut - case - ta550 [wedontknow]



... a huge wall in heidelberg: sphere - laster - tower - gusto - devil - hope - rüdi - fake - agony







mixxed.stuff



bed - can2 [wiesbaden]

so müssen schuhe aussehen....



fanta - lewy - tank [italy]



os gemeos and friends... [greece]



xl-crew [spain]



nosm - how [bronx]



eller [germany]



dizer [france]



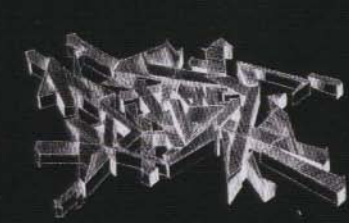
nr69 [sweden]

true2thegame presents  
POWER OF STYLE



[a new book, out this spring]

POWER OF STYLE



BERLINS FINEST

on 132 pages/ hardcover with: trains, walls, sketches, bombings, alphabets & text from:

**AKUT-DIKE-NICK-TRY-DES-TAGNO-JACK-SHAW-KIDE-SUKE-ETS-SKIM  
MRN-FLASH-MIKRO-STAR-RAGE-SKEY-RUZD-CATS-KAMEL-POET-BAD  
LASCARS-MIS-UND-DRM-MGS-GFA-SKAR-AKO-TGK-MIGEL-ROK.....**

more info about true2thegame/ power of style at:

[www.true2thegame.de](http://www.true2thegame.de)

to get a nice preview before the release, sign the newsletter at [www.stylefile.de](http://www.stylefile.de)



heros [greece]



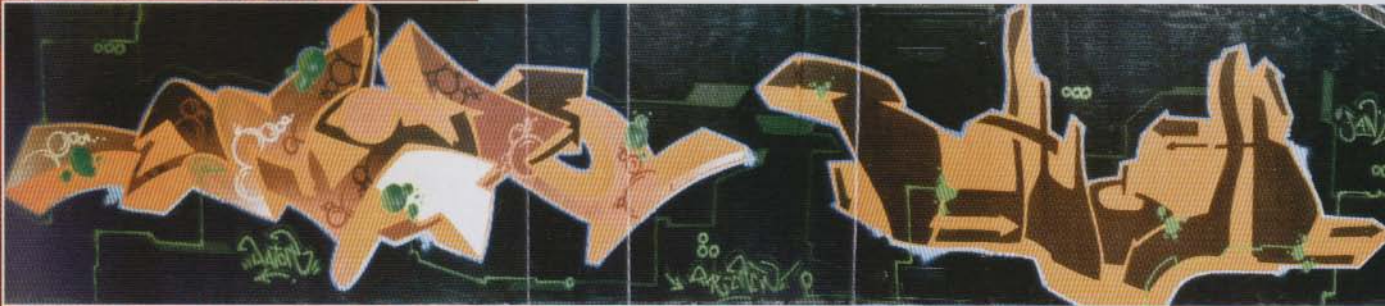
ägg [sweden]



zake [freiburg]



noms - dutystroy - error [bremen]



dator - bitch [freiburg]

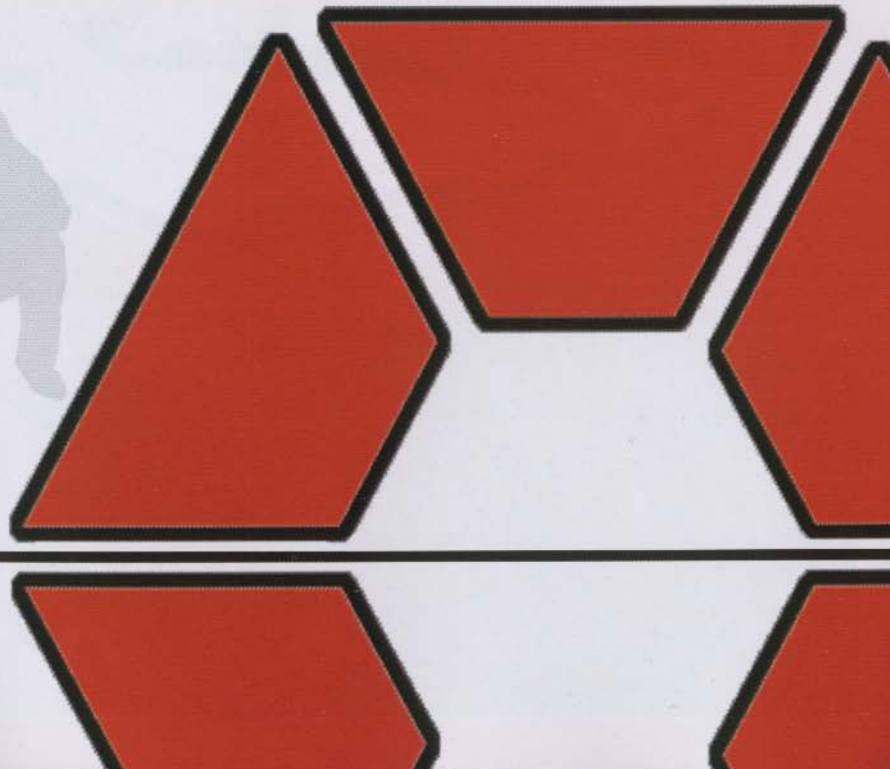
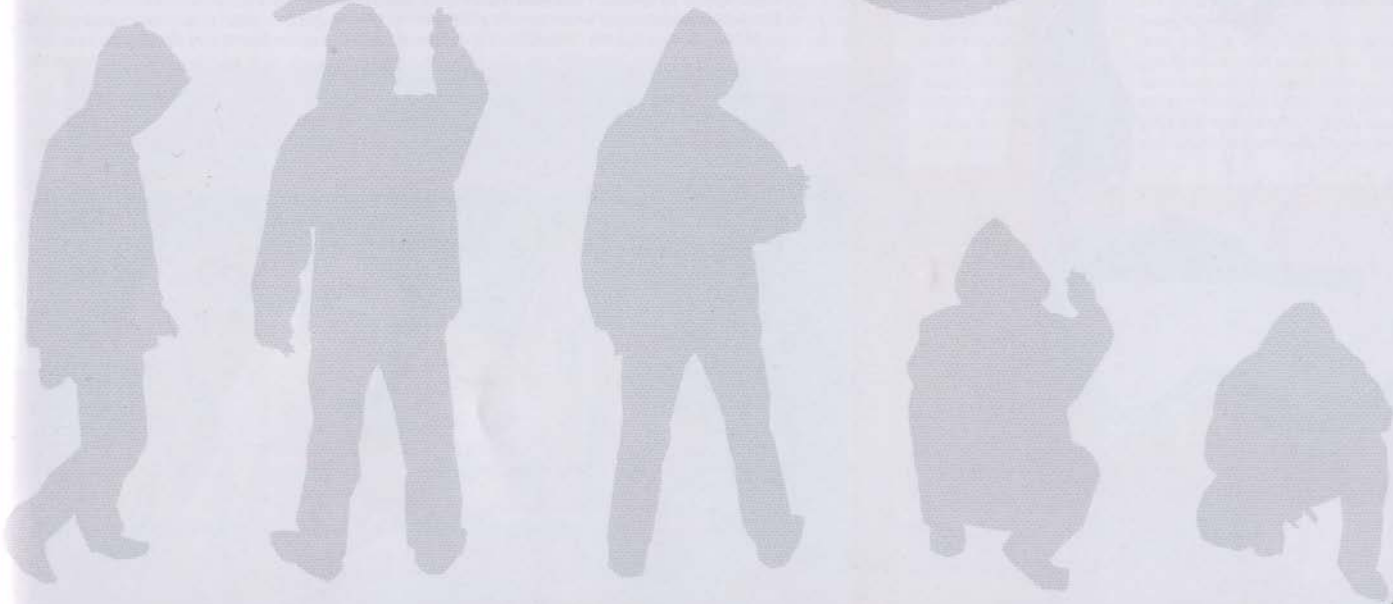


tonkis - ryo [italy]



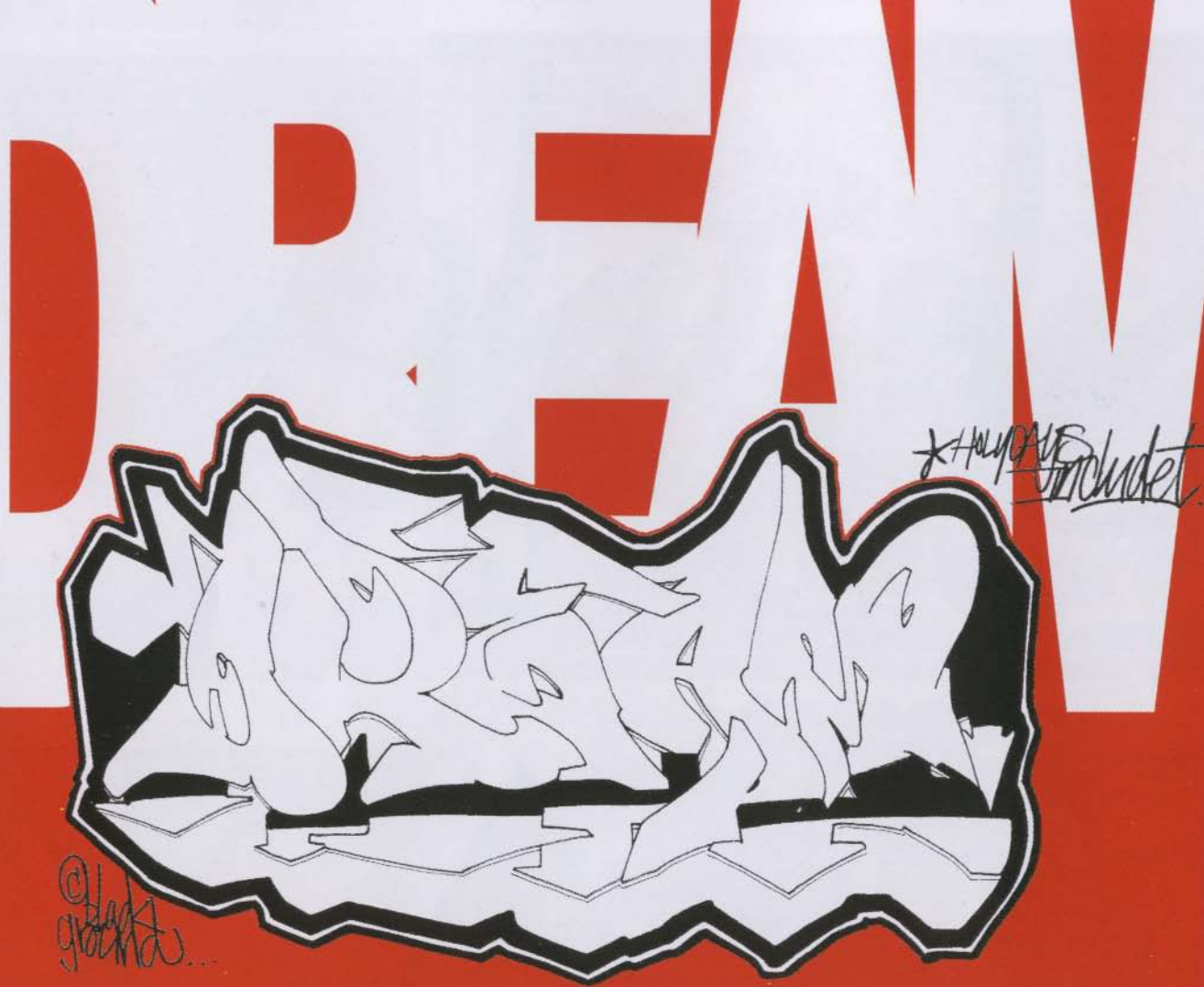
beast - burn - shawn - zwerg [munich]

Just whitening  
my...



**SOUTHPOLE**

[www.southpole-germany.com](http://www.southpole-germany.com)



**DREAM.tws\_tuc**  
**wie und was waren deine ersten writingeindrücke, die du hattest?**  
 die zugfahrt nach basel war für mich sicherlich sehr beeindruckend, auch wenn zu dieser zeit, gemessen mit dem heutigen stand, nur wenige pieces aus dem zugfenster zu sehen waren. doch trotz all der eindrücke war ich eigentlich ein landei und wusste nicht worum es geht. zum glück weiss ich es auch heute nicht... aber die suche nach dem warum macht die ganze geschichte auch nicht langweilig. ich fing dann an selber meine ersten pieces zu malen, worte wie "SKATE" oder "EAT THE STREET" und dachte mir ich hätte nun mal einen eigenen namen verdient und malte dann als erstes pseudonym "TRONIC". dann folgte "JOKER" und schliesslich "DREAM".

**warum "DREAM"?**

die bedeutung stand sicherlich vor der auswahl der buchstaben. ansonsten hätte ich wohl aggressivere buchstaben ausgewählt.

**was sind für dich aggressive buchstaben?**

zum beispiel: K, R, X.... du kannst natürlich jeden buchstaben aggressiv umsetzen, doch in der normalen schrittform sind dies wohl eher die aggressiveren buchstaben.

ein buchstabe ist für mich eine verbildlichung eines tones, eines lautes. du liest den namen und sprichst ihn, wenn auch in dir drin. und je nach piece hört sich der name auch anders an.

selbst wenn du ihn schreibst, gibt der untergrund töne von sich. das kritzeln des markers oder die berührung der dose auf der wand erzeugt schon laute. wenn ich 30mal meinen namen tagge, erkennst du diese gleichmässigen wiederholungen der laute, welche einer art musik schon sehr nahe kommen.

nicht dass ich mich sehr damit auseinandersetzen würde, aber alleine diese erkenntnis ist für mich schon wichtig.

**dein style ist sehr eigenständig; gibt es aber doch writer, die deinen "stylenerv" treffen, dich inspirieren?**

gewisse elemente anderer writer inspirieren mich, jedoch gibt es keinen spezifischen writer, dem ich "nachhöselen" tue (schweizerdeutscher ausdruck für "barfuss einer dorfmusik nachzulatschen", anm. des verfassers). ich verschliesse meine augen nicht, wenn ich durch die strassen laufe. sehe tags, magazine etc. welche mich sicherlich manchmal auch unbewusst inspirieren um an meinem eigenen "style zu feilen".

**zum thema crews....TWS und TUC; was bedeuten dir diese buchstaben?**

grundsätzlich ist man als writer ein einzelkämpfer. es ist aber gut zu wissen eine crew im background zu haben. du weisst, dass hier leute sind, auf die du dich verlassen kannst und die gleiche ziele verfolgen. meine crews bedeuten mir also sehr viel. eine crew ist wie eine art tätowierung, du trägst sie ein leben lang mit dir. wahrscheinlich wird sie dich sogar überleben.

zu leben und zu sterben für meine crews.

**worin besteht oder bestand für dich deine motivation zu malen ?**

die aktion etwas zu machen, was der seele gut tut, reinigt. etwas zu tun, das dich irgendwie weiterbringt.



seit 14 jahren ist DREAM nicht mehr aus dem stadt- und landbild der nordwestschweiz wegzudenken. seinen namen hat er über die ganzen jahre auch quer durch europa getragen, wenn auch auf leisen sohlen, dann doch mit lauten styles, welche jeden, der sich nur annähernd mit style befasst, auf seine art und weise beeindruckt. es ist höchste zeit DREAM von seinen eindrücken und gedanken erzählen zu lassen...

### was ist heute die motivation?

ich möchte endlich etwas hinbekommen, was mich alles in allem zufriedenstellt. von der planung, der umsetzung, der ganzen aktion und dann natürlich auch das vollendete piece.... also vom style oder auch der fargebung. all diese umstände bewegen mich darüber nachzudenken, wo und was ich verbessern kann und dies ist dann gleichzeitig auch meine motivation.

dann verspüre ich auch noch immer diesen kick. heute kommt dieses gefühl schon bei der planung einer aktion, ich versetze mich in eine art hypnose, versuche der zeit ein paar sekunden voraus zu sein, indem ich genaustens auf meine umgebung achte. das ganze macht mir auch noch ziemlich spass.

### also treibt dich der perfektionismus. was ist das perfekte piece?

sicherlich keines von mir.

### wie sieht in deinen augen ein perfektes DREAM-bild aus?

ich denke, dass sich da meine ansichten ständig ändern. aber sicherlich auch im auge eines betrachters.

ich achte darauf, dass meine buchstaben nicht auseinanderfallen, eine gewisse stärke vermitteln, einen ausdruck ausstrahlen, wie ich mich gerade fühle. das sind auch die dinge womit ich mich in zukunft vermehrt befassen möchte. es gibt also auch kein perfektes dream-piece. denn jedes piece an seinem ort hat auch seinen grund. da kann ich mir nicht einen teil aus dem style herausnehmen, welcher für mich perfekt ist.

meine ansprüche an mich selbst sind auch in den jahren gestiegen. vor fünf jahren war ich mit meinen pieces eher zufrieden als heute, und wenn mich heute nur etwa 30% meiner pieces zufrieden stellen, mussten die anderen aber auch sein.

du kannst nicht immer unterwegs sein und burnerpieces abliefern.

auch sehe ich einen ausgleich in den eher schlechteren pieces. so bleibt man auf dem boden und weiss dass man es noch besser machen kann. zudem entstehen viele pieces auch aus einem gefühl heraus, in der die aktion das stylistische überwiegt.

### also spielt die umgebung, in der das piece gemalt wurde, auch eine große rolle?

für mich schon. wie gesagt, jedes piece hat seinen grund dort zu sein, wo es ist. du kannst es nicht einfach wegzaubern, auch wenn dies wohl die mehrheit unserer gesellschaft gerne so hätte. das muss dann schon weggeschrubbt werden.

### unsere gesellschaft assoziiert illegales writing oft mit einem verbrechen. hast du diesbezüglich etwas bereut?

dinge, welche du selber bereust, sind dinge, welche du dir selber nicht eingestehst. sicherlich habe ich dinge gemacht, welche ich vielleicht nicht hätte tun sollen. andererseits war es in diesem moment so richtig, wenn auch aus einer gefühlslage heraus. doch etwas bereuen tue ich nicht. ich würde nicht ein einziges "tag" bereuen.

### wie stehst du den aktuellen strömungen, wie z.b. street-art, schablonengraffiti etc. gegenüber?

für mich sind das alles keine writer, sondern künstler im öffentlichen raum. egal ob jetzt illegal oder legal. das sind schließlich nur gesetzliche schranken.

soll doch jeder sein ding machen, ob jetzt writer oder nicht. ich selbst stehe nicht so sehr auf performance, schaue mir diese dinge aber manchmal auch gerne an, oder höre zu, wie auch immer.

### was glaubst du hat dir das writing in den letzten 14 jahren gebracht ?

schwer zu sagen, wenn man nichts anderes kennt. wenn du tag für tag in dieser writingwelt lebst, kannst du dir nicht vorstellen wie es wäre ein manager zu sein und drei anzüge im schrank hängen zu haben. ich mache mir diesbezüglich auch nicht wirklich gedanken, alleine aus der tatsache heraus, dass ich sowieso

nicht mehr vom writing wegkomme. wenn ich in meinem leben etwas nicht auf die reihe bekommen habe, dann lag es am kiffen. es haben sich leute von mir abgewendet, auch weil sie mit meiner welt nicht klarkamen. ich hatte aber nie das bedürfnis meine welt zu erklären. wenn es darum geht, was für mich wichtig ist und was nicht, ist mein ego ziemlich ausgeprägt.

### bei deinem talent läge doch eine berufliche zukunft im bereich grafikdesign nahe....

man sagt, dass einem das talent in die wiege gelegt wird. ob man daraus einen finanziellen profit herausholen möchte, ist wohl jedem selbst überlassen. ich selbst bin mir mit dieser frage noch nicht ganz im klaren, natürlich habe ich aufträge und arbeiten auf leinwand schon lange hinter mir und sicherlich noch vor mir. als writer wirst du anforderungen ausgesetzt, welche im normalen berufsleben selten so vorkommen.

### wie wichtig ist dir fame?

anfangs fand ich es schon ein wenig lustig, dass man durchs malen einen bekanntheitsgrad erlangen kann oder dass die leute auf dich aufmerksam werden, wenn sie deine pieces sehen.

ich denke aber nicht, dass mir der fame wichtig ist. ich dränge nicht darauf, dass alle meine pieces sehen. ich war auch nie jemand der herumerzählen musste, was er getan hat und was nicht. natürlich steckt das famespiel schon im writing drin, es ist für mich aber keine motivation.

### also könntest du dir vorstellen deine pieces in einem hinterhof zu malen, wo sie keiner sehen kann?

absolut. das wäre mir auch recht. andererseits bin ich auch immer für kritik offen und dafür müssen meine bilder auch gesehen werden.

### ist das der grund, weshalb es von dir bis jetzt keine interviews gab?

was soll ich denn schon erzählen. es wird doch sowieso schon genug über mich erzählt. mir geht es darum was ich mache, und nicht was ich zu sagen habe. und wenn jemand sich für ein jahr in ein zimmer sperrt und nur skizziert, dann ist das auch so in ordnung. **SKEME meinte in "style wars", dass er für sich und für die leute innerhalb der scene malt.**

### würdest du diesen satz unterschreiben?

das ist sicherlich keine schlechte einstellung. auf jeden fall ist eine direkte aussage. jedoch werden auch ausstehende damit konfrontiert. ich sehe mich aber doch auch eher so, dass ich nicht für meinen nachbar male. in allererster linie male ich für mich und dann auch wieder für die scene. genauso wenn ich andere pieces sehe und mich dies antreibt, weil ich das gefühl habe nicht dieselbe aktivität an den tag zu legen, wie die anderen writer. dies kann dann leicht dazu führen, dass ich übermäßig aktiv bin (das kann man zwar nicht) und dann die gefahr besteht, unaufmerksam zu sein. wobei es dich ja auch bei einem "tag" erwischen kann.

### wie siehst du die entwicklung in der dosenindustrie, als jemanden der noch die alte schule der dosen kennt?

es ist heute vielleicht einfacher ein abgeschlossenes piece alleine durch die qualität der farben auf die wand bzw. auf den zug zu bekommen. dies ändert jedoch nichts am style eines einzelnen writers. ich denke, dass man auch vielseitiger ist, wenn man noch die dosen kennt, welche es vor 10-15 jahren gab. die heutige farbauswahl hilft natürlich auch ein besseres gesamtbild erscheinen zu lassen. trotz allem reichen eigentlich eine schwarz und eine weiss für einen guten style.

### am ende noch ein kleines basel-brainstorming:

DARE: beeindruckend geradlinig. hat mir aus den kinderschuhen geholfen.

TOAST: herrscher des sarkasmus. einer der wenigen menschen, welche die inspiration mit sich rumtragen.

MR. MAX: heftig heftig heftig. getting up.

TRAINS: metall, vorbestimmt, besser mit fenster als ohne.

### Und zum schluss die naheliegende frage... was träumt der DREAM ?

hmmmm... ich denke, dass ich diese träume für mich behalte.



interview: DARE.tws



2001

**DREAM**

seit jahren einer der innovativsten und experimentellsten writer. beeinflusste sehr viele andere writer. obwohl er diverse richtungen der typographie eingeschlagen hat, hat er seinen roten faden nicht aus den augen verloren. ist für das was er geleistet hat, noch zu wenig bekannt. stranger typ. könnte viel mehr aus seiner kunst machen, sich besser verkaufen usw. van gogh-syndrom. schneidet sich lieber ein ohr ab:)) sein style zeichnet sich durch die vielfältigkeit, die qualität der einzelnen buchstaben, wie auch durch das gesamte zusammenspiel der buchstaben aus. dazu kommen noch die zielsicher eingesetzten farben und designs, die sein gesamtwerk abrunden.

**TOAST.tws\_pk\_hws über DREAM**





GRAFF IT ! PRODUCTIONS  
Boîte Postale 07  
94251 GENTILLY CEDEX - FRANCE  
graffitmag@wanadoo.fr

# GRAFF IT !



Langages de rue # 1



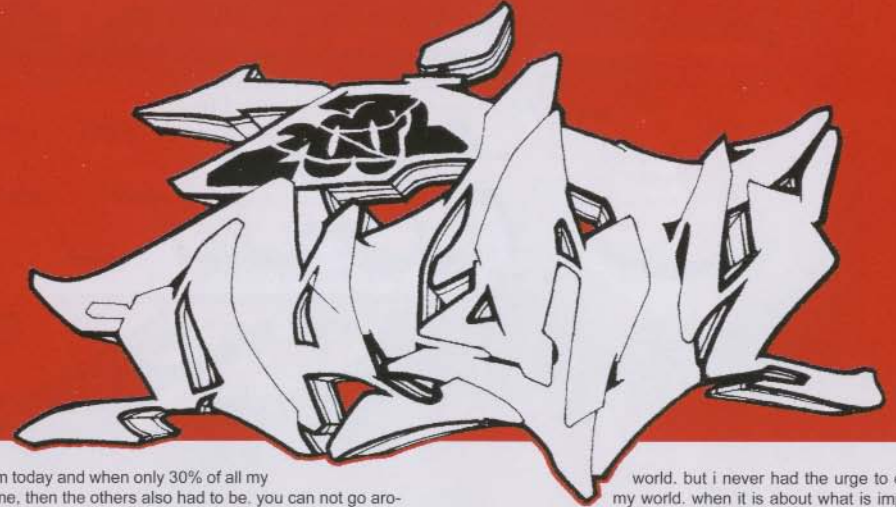
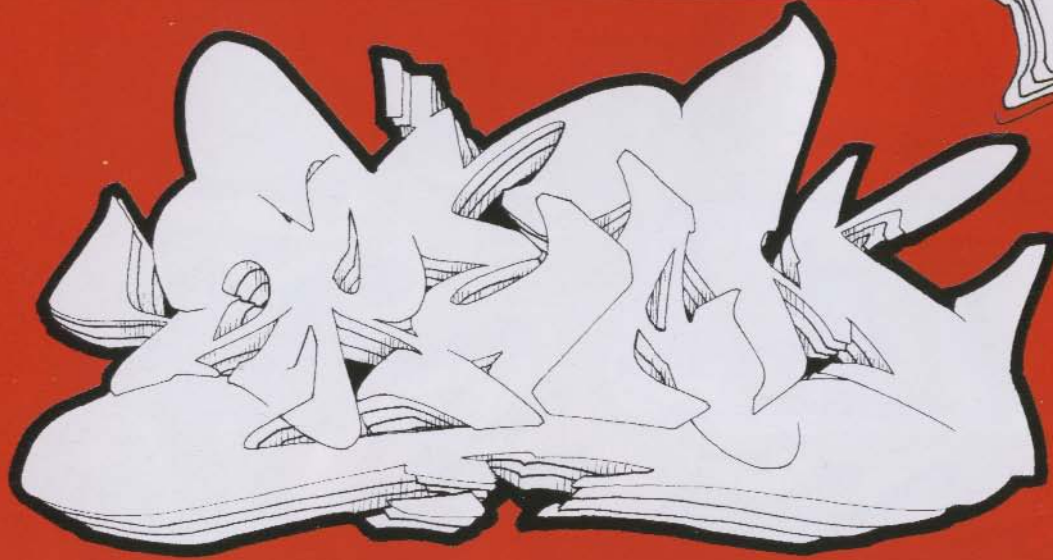
n° 01    n° 02    n° 03    n° 04    n° 05



# 1 Sold out !    # 2 Sold out !    # 3 Sold out !    # 4 Sold out !    # 5 Sold out !    # 6 Sold out !    # 7 Available    # 8 Available    # 9 Available

## DREAM.tws\_tuc

when you think about graff in the north west of switzerland, you won't be able to ignore this guy called DREAM. throughout the last 14 years, he also carried his name all over europe as well, silently sneaking, but screaming with styles, which impresses everyone who is dealing with style in the smallest way. it's about time to let DREAM tell us about his impressions and his thoughts...



**what, how and where were your first writing impressions you had?**

the trainride to basel was surely impressive for me, even when in that time there were not many pieces to be seen out of the window, compared to nowadays. but even with all these impressions, i still was a country-egg and had no clue what it was all about. good luck that i still don't know it yet... but the search for the "why" won't let the thing go boring. then i started to do pieces by myself, words like "SKATE" or "EAT THE STREET" and i thought i'd deserve a real name by now and i painted my first pseudonym "TRONIC" and following "JOKER" and at last "DREAM".

**why "DREAM"?**

the meaning surely was before the choice of the letters. otherwise i would have chosen more aggressive letters.

**what are aggressive letters for you?**

for example: K, R, X... of course you can form any letter in an aggressive way, but in normal use of writing these are kind of aggressive letters. a letter is an illustration of sounds, you read the name and also say it, maybe inside you. and piece by piece the name sounds different. even when you write the name, the underground gives a noise, the scratching of the marker or the scrape of the can on the wall makes a noise. when i tag my name 30 times you can hear a repeating sound which comes close to some kind of music. not that i deal with that too much, but the realisation of that is pretty important to me. **your style is very unique; are there still writers that push your "stylebutton", who inspire you?**

certain elements of other painters inspire me. but there is no special writer who i would "nachhöselen" (switzergerman for walking behind village music with barefeet). i am not closing my eyes on anything when i walk through the streets. i see tags, magazines and so on, which surely put influence on me and form my style in a way that is

not obvious to me.

**now what about the crews... TWS and TUC; what do these letters mean to you?**

for once as a writer you are someone who fights alone, but it is good to know that there is a crew behind you. you know that there are people you can rely on and that they go after the same goals. my crew means pretty much to me. a crew is something like a tattoo. you carry it life long, it might even survive you. to live and to die for the crew.

**what is or was the motivation for writing?**

the action to do something that is good for your soul... cleaning... to do something that carries you along.

**what is the motivation today?**

i want to do something that satisfies me at last. the planning, the realisation of the action and also the finished piece... everything in style and the use of colour. all these things start me up to think about what i could do better and that is my motivation. then i also still get the kick. today i get it already while planning the action. i fall in some kind of trance, try to be ahead of the time for a few seconds by watching my surrounding. the whole thing is also a lot of fun for me.

**then perfection drives you. what is the perfect piece?**

surely none of mine.

**in your eyes, how does the perfect DREAM piece look like?**

i believe my perception of that changes all the time, but also in the eye of the watcher. i take care that my letters don't fall apart from each other, represent some strength and give an impression on how i am feeling right now. these are also things that i want to deal with more in the future. of course there is no perfect DREAM piece because every piece in its place has a reason and that's why i cannot take only one part of it and say "that's perfect". my demands to myself also went up in the last few years. five years ago i was more o.k. with my

pieces than i am today and when only 30% of all my pieces satisfy me, then the others also had to be. you can not go around and do only burnerstyles. i also see some kind of balance in the worse pieces. you stay real and you know that you can do it better. many pieces come out of your feelings and then the action is more important than the style.

**so, you mean that the surrounding where the piece is done plays a huge role?**

to me, yes. every style has a reason to be where it is and you can not take it away with some magic, even when most of our society would like to. you certainly have to scrub it away.

**our society often connects illegal writing with crime. did you ever regret anything about that?**

things you regret you certainly never allow to yourself. surely i did some things that i should not have done. on the other hand it was right in that moment even when it came out of a feeling. but i don't regret anything. i would not regret one single "tag".

**how do you like the stuff that goes on right now like streetart, stencil-graffiti and so on?**

to me those guys are not writers, but artists in public, no matter if legal or illegal. it's just a barrier by law anyhow. everyone should do his thing, whether writer or not. i don't like performance myself, but like to watch it sometimes or listen or whatever.

**what do you think has writing given to you in the last 14 years?**

hard to say, if you don't know anything else. when you live in this writerworld day by day, you cannot imagine how it would be like to be a manager and having three different suits in the wardrobe. i really don't think about that. i can not get away from writing anyhow. whenever i couldn't handle anything, it was because of smoking dope. people turned away from me, also because they couldn't deal with my

world. but i never had the urge to explain my world. when it is about what is important

to me, my ego is very well shaped.

**with your talents a future with graphic and design would be close...**

they say that you get this in your cradle. if you want to get a financial profit out of it, it's in everyone's hands alone. i don't really know that by now. of course i have canvases done and still to do. as a writer you get to standards that don't come in normal life very seldom.

**how important is fame to you?**

in the beginning i thought it would be funny that you could get fame by painting or that people get interested in you whenever they see your piece. but i don't think that fame is very important to me. i'm not pushing that everyone sees my stuff. i never was someone who had to tell around what i had done. of course the famegame is in writing, but it is not my motivation.

**so, you can imagine painting your pieces in backalleys, where no-one can see them?**

sure. that would be o.k. for me. on the other hand i am always open for critic and for that my pieces have to be seen.

**is that the reason why there have been no interviews with you until now?**

what can i possibly tell? there is enough been told about me anyhow. it is about what i do and not about what i have to say. if someone locks himself up into his room and does only sketches then it is also o.k.

**SKEME said in "style wars" that he paints for himself and the people inside the graffiti-scene. would you give your o.k. to this sentence?**

that is surely not a bad attitude. in every way a direct message. but there are also people outside that get involved with it. i see myself as someone who does not paint for his neighbour, too. before all, i paint



for myself and then for the scene. it is like when i see other pieces and this starts me up, because i don't have the energy like all the other writers. this can lead to that i am overproductive (you can't do that anyway) and then have the danger not to be careful enough. but it can hit you while doing a tag anyhow.

**how do you see the development in the spraycan industry, as someone who still knows the oldschool of cans...?**

it might be easier to put a piece closed by itself on the wall or on train only by the quality of the colours. that does not change anything of the style of the single writer. i think that you are even more many-sided when knowing the cans that we had 10-15 years ago. the colours we have now makes it more easy to get a good finished product. but still a black and a white is enough for a good style.

**in the end a small base-brainstorming:**

DARE: impressive straight, helped me to get grown up  
TOAST: lord of sarcasm, one of the few people that carry inspiration with them

MR.MAX: intense, intense, intense, getting up  
TRAINS: metal, destination, better with windows than without  
**and finally the most important question.... about what dreams the DREAM?**

hmmmmmm... i think i should better keep these dreams to myself.







1998



2003



2002



**TOAST.tws\_pk\_hws about DREAM**

for years one of the most innovative and experimental writers. influenced many other writers. although he took several directions of typography, he never lost sight of his central theme. for what he achieved, he's still not known enough. strange guy. could make much more out of his art, sell himself better and so on. van gogh-syndrome. he'd rather cut off his ear. what makes his style stand out is the diversity, the quality of each letter and the whole interaction of the letters. in addition there are purposefully used colours and designs, which make the complete work round off.



WESIDE

[www.wesideprod.com](http://www.wesideprod.com)

ARISE - WIRE  
VMDELUXX

WS

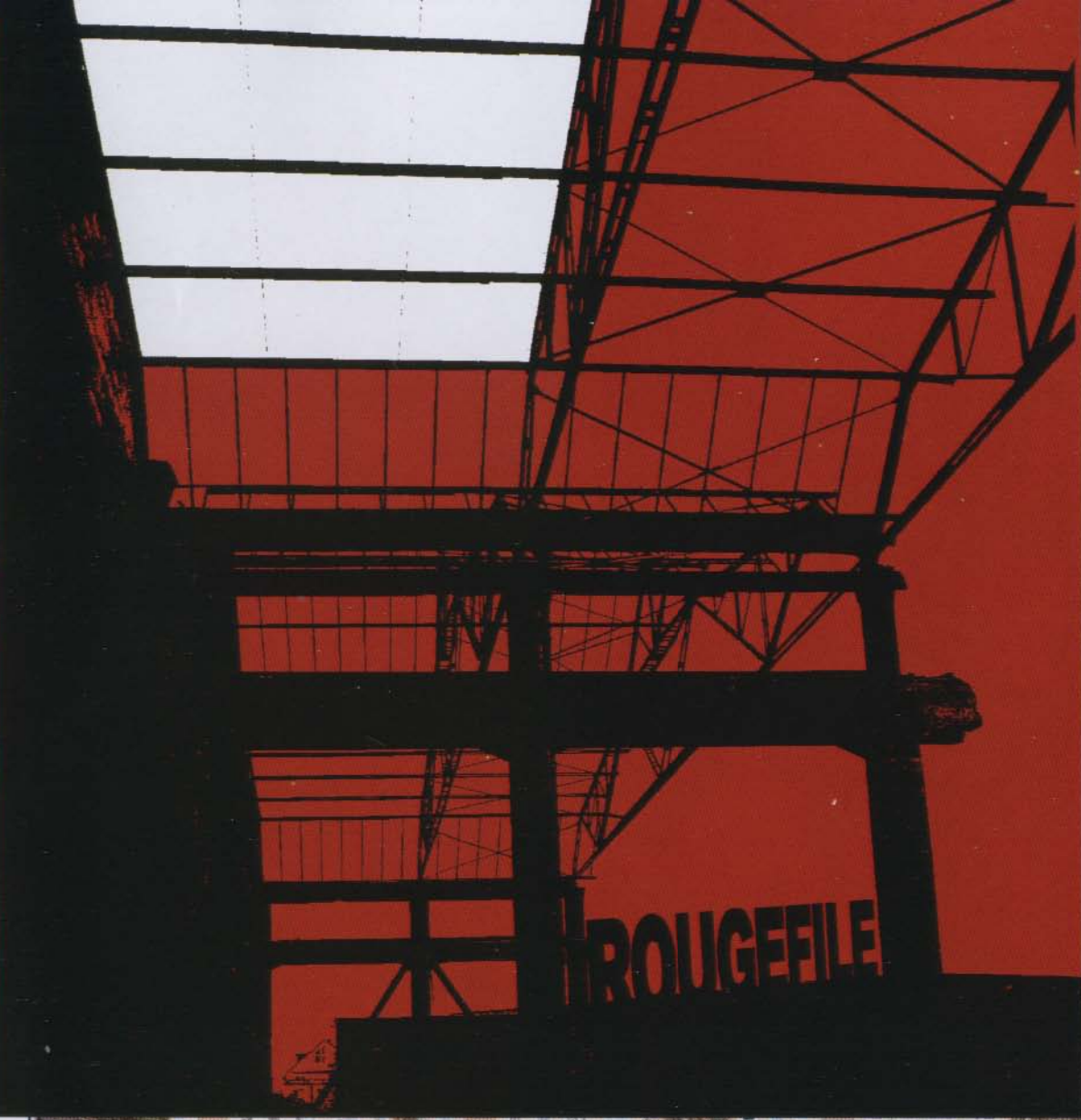
WESIDE

WESIDE SCHOOL

AEROSTUDYING  
WS

HELLO  
WESIDE

Weside



www.stuka.com





os gêmeos [grecia]



whole wall by smash and kent [heidelberg]



aroe - mondo - grandprix - ??? - the.birds - puta [england]





## moa-crew

monsters of art. that means trainwriting in highest quality and quantity since years. the first crew who makes the crew as the main goal. you will find their crew-members all over europe and probably a moa-piece around there.

### what has graffiti changed in your life?

i can only talk about myself here. before graff i was pretty much into crime like violence and break-ins, but than my eyes opened for graff because some of my school mates did it, so i also wanted to try it and after that day i just loved that shit. i have always done it since that and its more than 14 years now as time flew. but the funny shit is that the cops always say shit like if you write graff you become a real criminal. bullshit. look, i don't have the time to beat up people and shit like that. graff is a full time job for me. so pigs, please shut the fuck up!

how is the situation in copenhagen about graffiti? to say something about the graff scene in copenhagen is hard cause i don't wanna say anything bad, but to be straight, there are some small new crews who really try to hit it and they got my respect. then there are the stars like fys, ais and those old school guys, but hey they died out years ago. its funny because you always hear about them but it's not often that you see a train or a crime piece of those guys,

and then they have to drink a lot of beers before they dare to hit some steel. then you are not true to the game, but they still can do a nice burner. in my eyes they died out. so the scene here in copenhagen is getting smaller and smaller and the few people who really paint, rather wanna take drugs than spend all their time on graff and that shit is so bad that a lot of writers rather wanna fight one another and do drugs instead of just getting there graff bigger and bigger

you took some new guys into the crew in the last years. who was it? and did you kick somebody out of the crew and why?

about that...that we took some new guys in our crew is true, but i don't want to tell who. the cops use alot of money and time on here in copenhagen so that will just help them to do their job. we also kicked out all our ego stars like kegr, trick and others, because they didn't fit in a real crew. they rather wanna hit the shit for their fame and if you hit shit to think you are a star and get more pussy from that, let em do it. funny is that a lot of people talk about kegr when they say moas. what the fuck is that. don't you writers got eyes in your head? this guy is the biggest biter on earth, so people who say shit like that can eat a dick.

what is for you the most important thing about the crew?

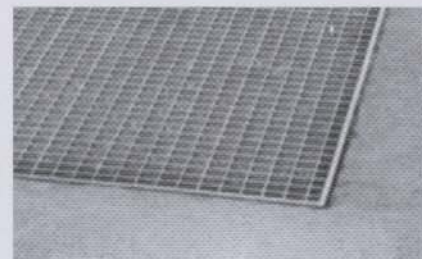
the most important thing for our crew is we stick together all over europe and we only do the crew

shit for our brothers. of course some of us do our own name once in a while, but the main target is the crew and i wanna push this crew so hard to the day i die. and then again other people words don't count for us. only the crew, because it's always easy to diss a monster piece because our shit is in traffic, you assholes! i hate people like nt from london they say a lot of shit about the monsters but their biggest wish is that they where in the crew. and if you are not, than its more easy to talk blah blah, so you fuck heads take a look at yourself before you look at the monsters. and i hate to hear people say everyone can get into the monsters. it's the biggest lie. i know everybody in my crew and i saw all faces and you will only step into our crew if you are a true trainwriter and stick to our crew. it is easy to have a crew like nt. they don't even now who they are in the crew. they try to copy the monsters like the rest of all them fools. sorry that i sound mad, but i hate people who don't give the monster the respect they really deserve. we are like an army.

how strong is the contact to all the crewmembers all over europe.

our contact all over europe is really strong and we, for sure, know what's up with our crew. so simple is that. by the way hello to all my brothers keep up the good work...

monsters copenhagen

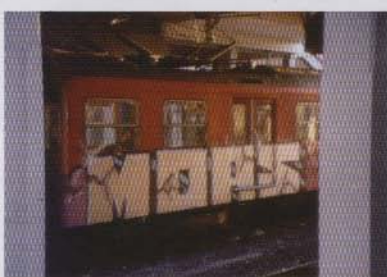




art itself took off on its own and it doesn't care the least if it gets any credits at all. cause it exists without encouragement of any scholars. efforts to capture the monster, will make it even wilder. with only itself in mind, it makes its way along streets, railways and highways, far away from all your art schools and galleries. to the question on what the contribution for the renewal of our age in art is, you get the answer: "videoprojections". and what exactly do we do? extremesport or is it even more like a dance? ignorance is no longer possible. ah, thanks for the right answer: "vandalism". we just declare vandalism as art and give the word

a new sense. art is no longer reserved for someone special, but for everyone who wants to represent himself. the message is more humanitarian and easier than ever: "propaganda for yourself"! only for you and for the ones next to you, the crew. that is all it stands for, and all it wants to move is itself. we are the monsters of art.

monsters basel



**MONTANA**  
Country



...4 new Pocket-colors out now!

NEW ONLINEGAME



@ [WWW.MONTANA-CANS.COM](http://WWW.MONTANA-CANS.COM)

partner of:



check [www.write4gold.com](http://www.write4gold.com)

L&G Vertriebs GmbH, Postfach 10 25 47, 69015 Heidelberg, Tel: 06221/ 36 333 30, Fax 06221/ 36 333 33, [sales@montana-cans.com](mailto:sales@montana-cans.com)



R-V 32  
Kings Royal Purple

R-V 20  
Ostergelb

R-V 16  
Pistaziengrün

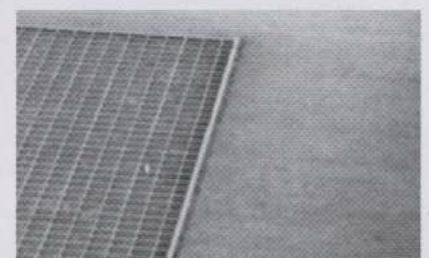
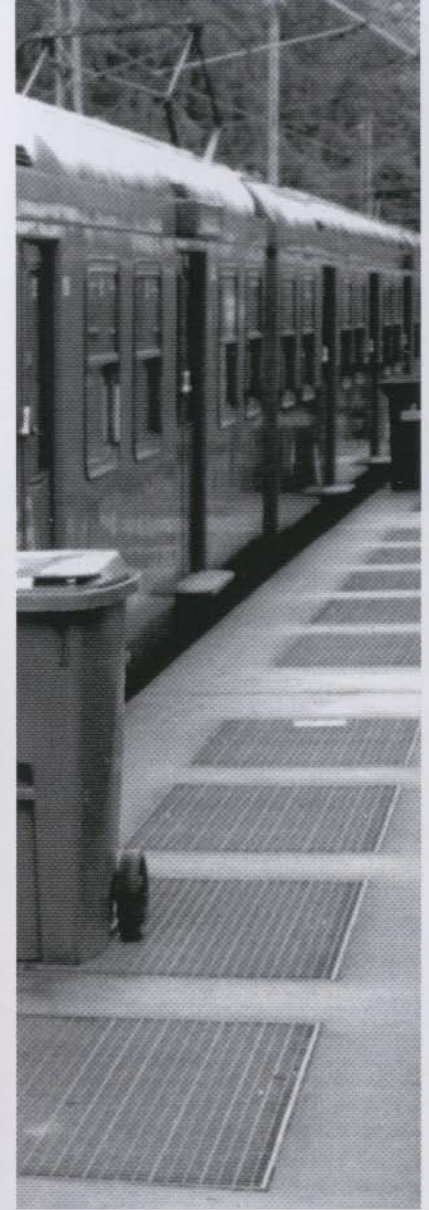
R-V 8  
Hellblau





when i entered the crew as second to last in 2002, hardcore just started after 10 years of writing. it is still like a dream to me to write this legendary name and makes me proud everytime i do. the crew gives me the motivation to go on until i am 100 years old. nifty2 had said it right: "writing always has been a tough thing, nothing for pussies". that's what we stand for. hardcore and writing with all its facets until the bitter end. as long as we exist, (train-)writing will exist as well.

monsters heidelberg



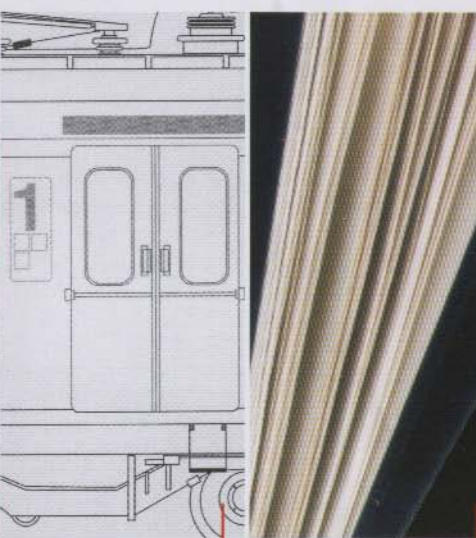
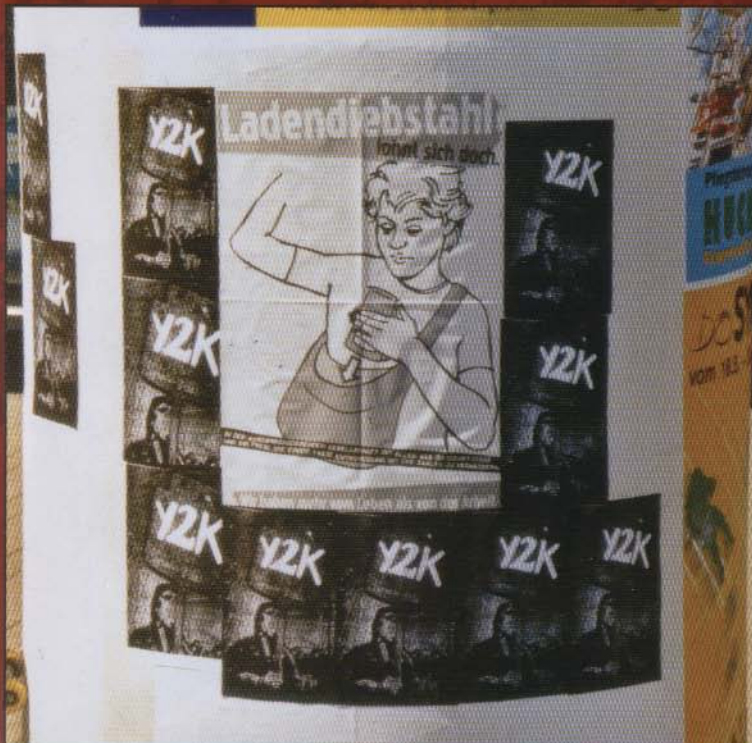


dirty**STREET**  
and clean chrom









**illegalink**

Nachfülltinte für Tagmarker, hochdeckende Tinte in den Farben Rot und Schwarz. 100 ml / 250 ml / 500 ml

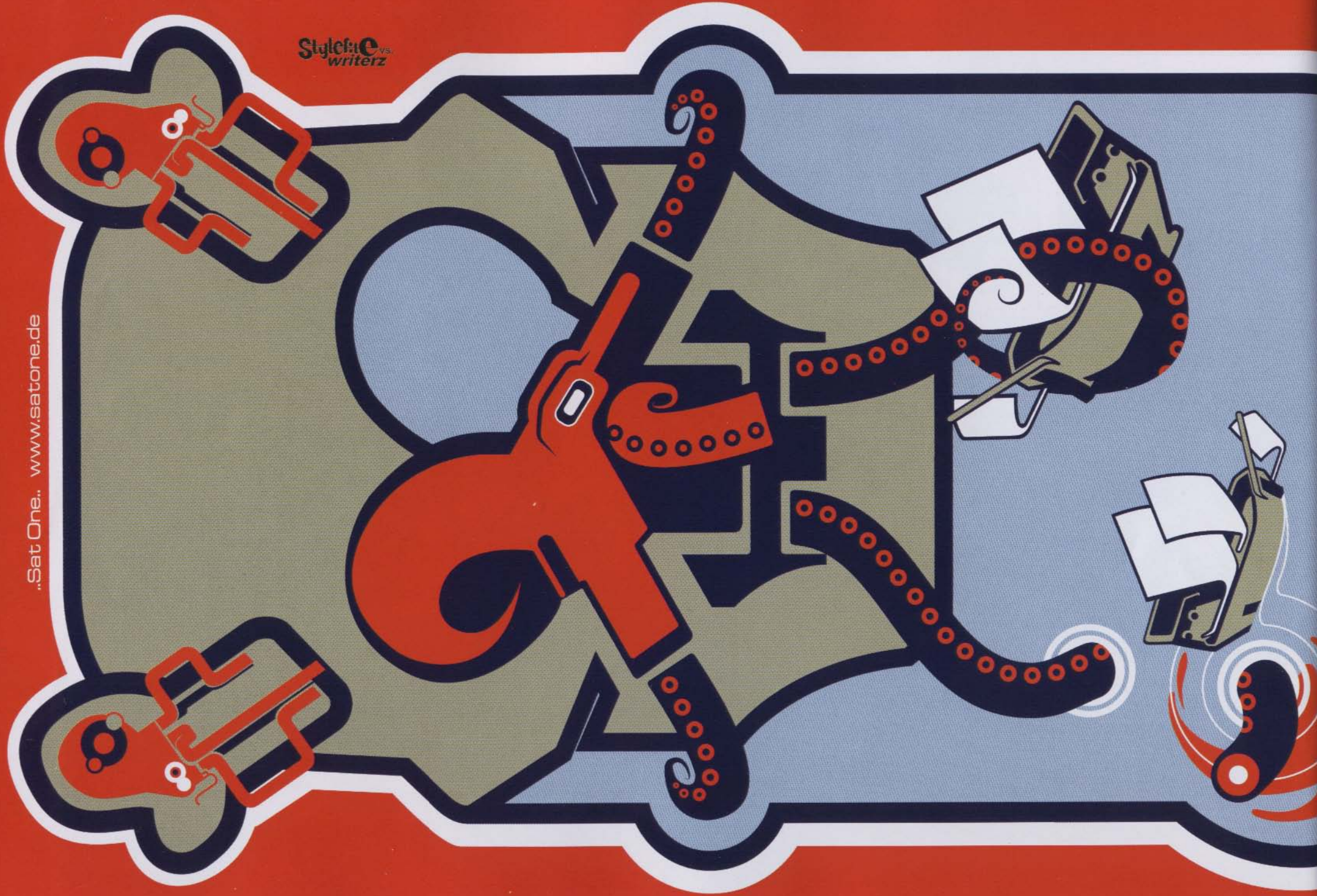
**illegal trainingpads**

30 Blatt mit 120g/m<sup>2</sup> schwerem Papier, eignet sich optimal um mit COPIC- oder TOUCH-Markern darauf zu zeichnen. 60,0 x 10,5 cm.  
 - steeltrain  
 - s-bahn  
 - s-bahn triebkopf

**illegal blackbooks**

aufwendige Fadenheftung, 144 seiten mit 120g/m<sup>2</sup> schwerem Papier, eignet sich optimal um mit COPIC- oder TOUCH-Markern darin zu zeichnen. Mit Prägung auf dem Cover!  
 - DIN A5 Querformat  
 - DIN A4 Querformat  
 - DIN A4 Hochformat  
 - 27,0 x 35,5cm

Style: **!@** vs.  
writerz







stanley



baske - ogre

for more stuff check out [www.illegalize.de](http://www.illegalize.de)



baske



rmake



eight



persy - toxin - sirscoot - cesm



toxin - zink - cesm - make



barny - kiam77 - dome - toxin



deks - shaw - suke - crema - kids

>>>>>berlin<<



dizzy



dike



kacab77



stoe - ver



pyro



inak





relax - roger



beck - dez

# House of Colorz<sup>by</sup> Supersonic

we are family



...hol' dir die neuen Molotow colortables™ and flip it - kostenlos!

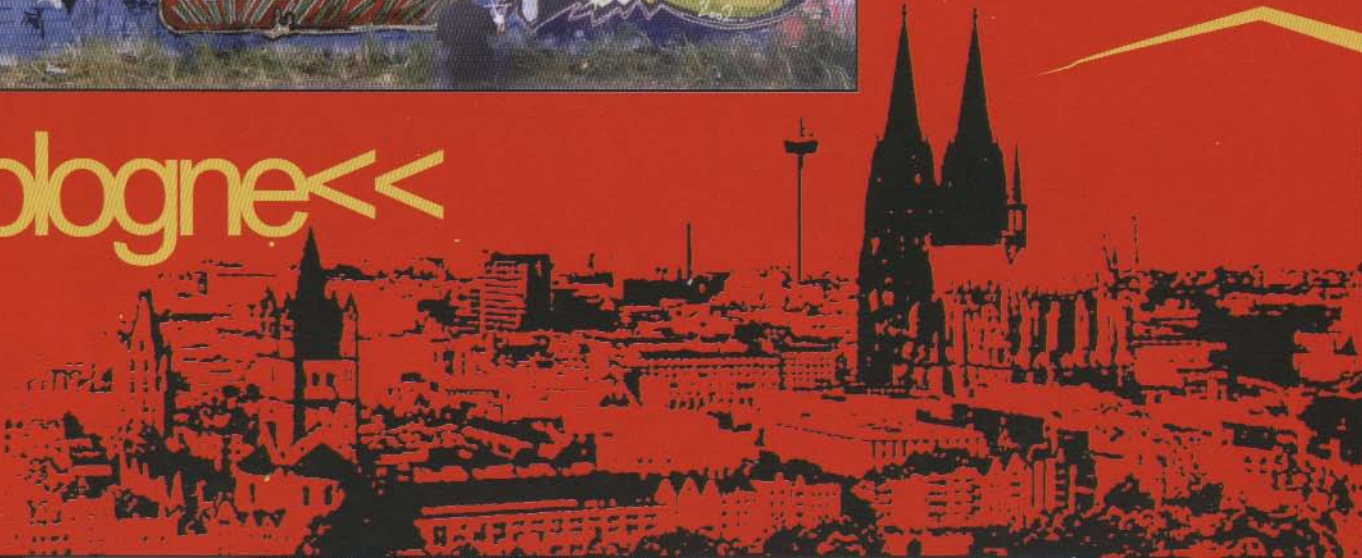


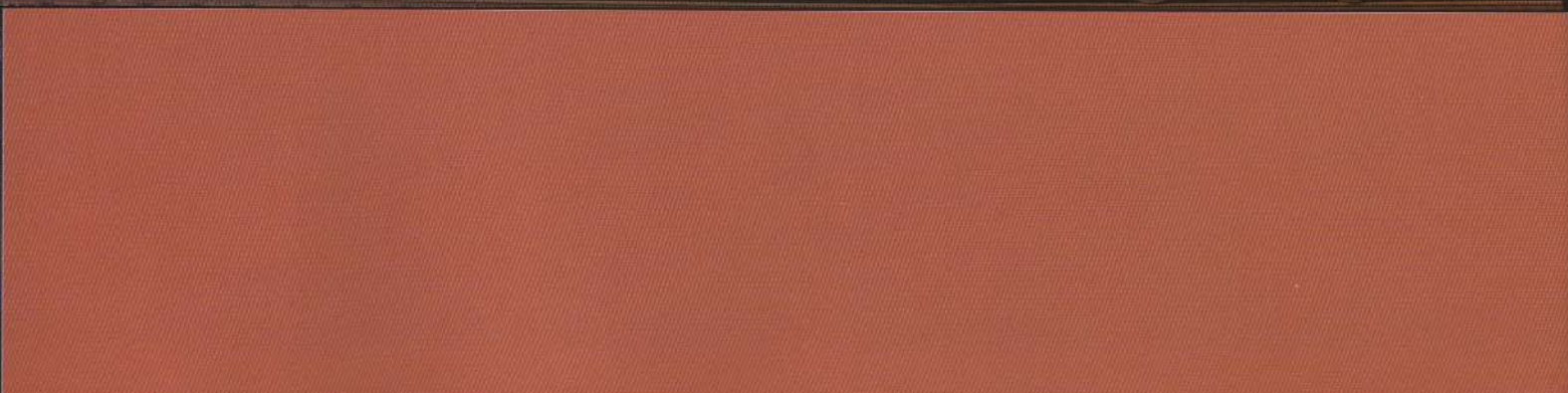
Supersonic · Gleim Straße 19 (Prenzlauer Berg) · 10437 Berlin · Telefon: 030-44017510 · open 10-20 Uhr  
Wir führen die komplette Molotow + belton Produktpalette – alle Farbtöne am Lager!  
[www.supersoniccans.de](http://www.supersoniccans.de)





>>cologne<<





german steel-victims



**MANA**  
C O M M U N I T Y

*Competition*  
Entertainment

presents

# Street Style

© BATES





## ERSTES OFFIZIELLES NATIONALES GRAFFITI BATTLE

Die vier Vorentscheide finden in folgenden Städten statt:

**28.06.2003 / München**  
**05.07.2003 / Düsseldorf**  
**12.07.2003 / Hamburg**  
**19.07.2003 / Dresden**

**Write4Gold South**  
**Write4Gold West**  
**Write4Gold North**  
**Write4Gold East**

**01.08.2003 / Chemnitz**

**Write4Gold-Final**  
**/ Splash-Festival**

Schon immer war es das Thema, welches wie kein anderes polarisiert hat und bei welchen Diskussionen bis weit in die Nacht dauern konnten. Noch nie hat man es gewagt ein offizielles nationales Graffiti Battle zu organisieren. Obwohl die Diskussionen über Kings und Toys längst so alt sind wie ihre Szene selbst.

So schreibt man das Jahr 2003 in dem nun offiziell das erste nationale Battle mit vier Vorentscheiden und dem Finale stattfinden wird. In diesem Umfang findet ein Battle zum ersten Mal in der Geschichte des Writings statt.

Montana Gold und CantStopFanatics Entertainment präsentieren euch mit Write4Gold den Event der Szene, welcher wohl in diesem Umfang noch nie praktiziert wurde. So findet die Graffiti Szene endlich auch das breite Spektrum und die Aufmerksamkeit, welches BBoys, DJ's und MC's schon viele Jahre besitzen.

Gesetztes Ziel von Write4Gold ist es ein Example zu statuieren. Es wird gezeigt werden daß sich auch die Graffiti Szene perfekt organisieren kann und vor allem versteht sich öffentlich zu präsentieren.

So wird ab dem 28.Juni 2003 das Write4Gold-Battle im Süden beginnend nach den Besten und den Kreativsten suchen. Nachdem auch im Westen, im Norden und im Osten Deutschlands die zwei jeweils besten teilnehmenden Crews als Repräsentanten gefunden wurden werden am 01.August 2003 acht Crews im Finale auf dem SPLASH-Festival in Chemnitz antreten. Die Auswahl der zwei Crews auf den jeweiligen Vorentscheiden erfolgt durch eine kompetente und erfahrene Jury.

Es treten pro Battle sieben Crews an. Diese Crews setzen sich minimal aus 3 und maximal aus 20 Sprühern zusammen. Die Crews werden in großem Anteil durch Nominierung zum Write4Gold Battle geladen. Außerdem wird eine Ausschreibung dafür sorgen daß die tatsächlich repräsentativsten Crews der jeweiligen Region teilnehmen werden.

In einem offenen 2200qm flächigen Aufbauzeit werden 7 x 20 laufende Meter die Plattform für die jeweiligen Battles bieten. Das Write4Gold-Battle hält für euch ein gefülltes Tages- und Abendprogramm mit wahren Szenegrößen und einem Top-LineUp bereit.

Info und Anmeldeformular unter:  
**WWW.WRITE4GOLD.COM**

powered by



powered by



supported by













original BURNER™  
**burns like fire**

all season • high pressure • no mixing ball (belton / molotow technology ®)

24 k diamond shine ultra glänzend

erhältlich in chrome, gold und kupfer



**distribution:**

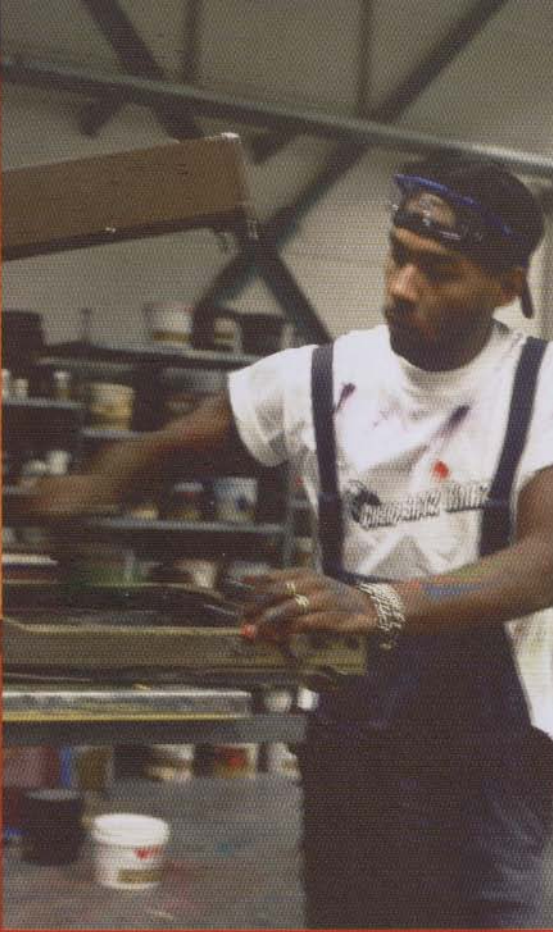
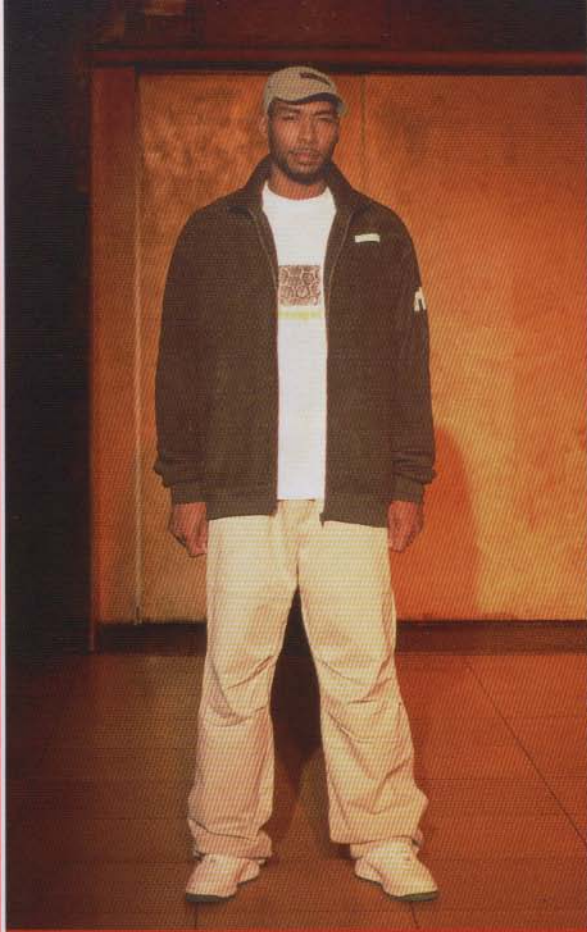
SKILLS - friedrichstrasse 23 - d-77933 lahr  
fon (0049) 7821/25511 - fax (0049) 7821/956460  
neue bestell-listen + farbtouren bei uns erhältlich  
und in jedem fetten store oder bei: [www.MZEE.com](http://www.MZEE.com)  
48 std. mailorder: [www.molotow.de](http://www.molotow.de)

**belton** MOLOTOW™  
BURNER



ROUGE

ROUGE'n ROLL====> rusk.phore.irak.gotcha.shaw.colin.karma.redriver.dator




# CHARACTERS

www.illmatic.designz.com

TONY  
PRINTER  
I LIKE PRINTING HEAVY METAL T-SHIRTS.  
BUT AFTER WORK I LOVE TO RAP!





always  
one step ahead  
**ultra** file will be out  
**01.07.003**  
make sure to send your  
**fixx till 15.05.003**  
and expect some nice crime,  
style and additional pleasure 4 your eyes!

# Stylefile

issue 11  
rougefile

impresum  
**the crew:**

herausgeber  
publikat KG  
distribution  
jörn stiller  
grafixx  
markus christl  
sebastian keim  
lars reuther

wordz  
siggj schleeski  
special.support  
dare.thewildside

cover  
the monsters...

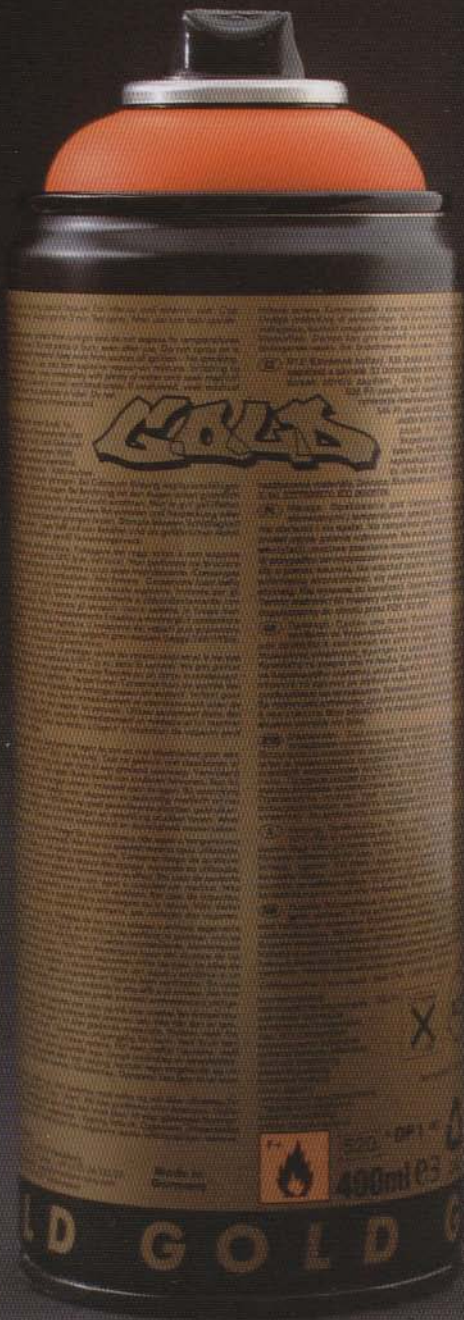
... and a big thanxxx 2 our  
worldwide guys on the run:

gregi - helge - tati's - magnus - esor - frank  
crazy loco - schönberg bandits - timo - simon  
fedor - david - rüdi - roberto - dare - dream  
nicolas - hendriko - jerme - dr.nihil.baxter  
monsters.worldwide - desa - naphael - mikey  
stefan - daniel - sven - jörn - jürgen - waine  
francesco - eyegasm - wiebke - kölle.mob  
markus - karo ... and all we have forgotten!

**kontakt**

stylefile-magazin  
c/o publikat KG  
erthalstrasse 11  
D-63739 aschaffenburg  
fon: + 49 (0) 602 1/900 40-0  
fax: + 49 (0) 602 1/900 40-20  
www.stylefile.de  
eMail: [fixx@stylefile.de](mailto:fixx@stylefile.de)  
wikwest: germany

stylefile versteht sich als ein magazin, welches die  
entwicklung in der writerszene dokumentiert.  
bei bilddarstellungen geht es dem magazin aus-  
schließlich um die künstlerischen aspekto.  
wir verwetsen darauf, daß wir nicht dazu aufrufen, kri-  
minellen handlungen nachzugehen.  
namentlich gekennzeichnele textle entsprechen nicht  
unbedingt der meinung der redaktion. so sieht's aus!!!!



**Ultra fat. Ultra skinny.  
174 colors.**

**ONE CAN.**



[WWW.MONTANA-CANS.COM](http://WWW.MONTANA-CANS.COM)





ECCINO